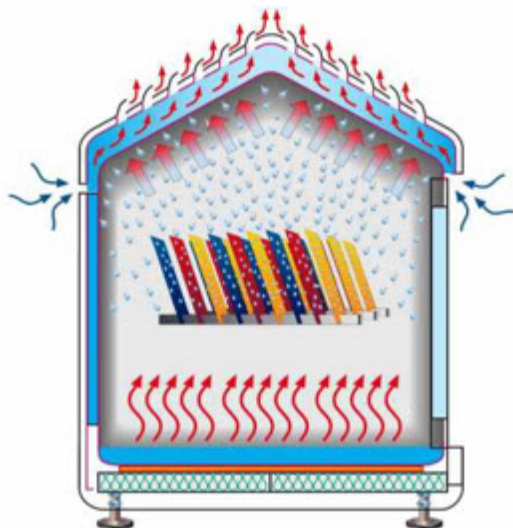


# Das CWC - System

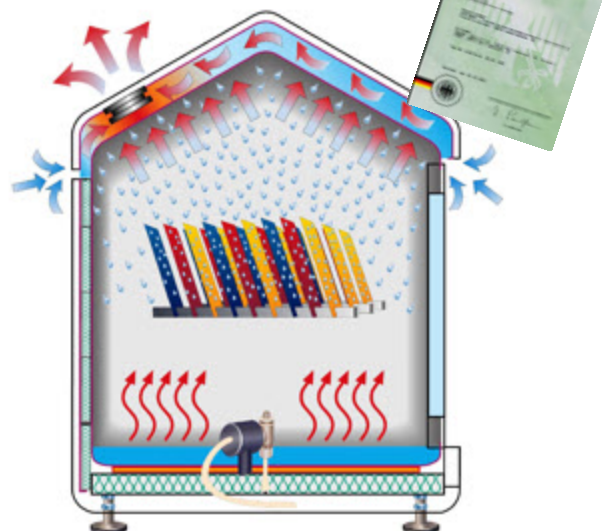
## für die geregelte Kondensation

Für die Kondenswasser-Prüfung gemäß DIN EN ISO 6270-2 CH kommt es entscheidend darauf an, dass die Klimabedingungen in der Probenzone konstant sind. Nur dann ist eine hohe Verlässlichkeit der Prüfergebnisse gewährleistet. Beste Voraussetzungen dafür bieten die VLM Kondenswasser-Prüfgeräte aufgrund ihrer einzigartigen Konstruktion:

### Natürlich erzeugte Wärmeverluste



### Geregelte Wärmeverluste



### Einzigartige Vorteile - exklusiv bei VLM Klima-Wechseltestgeräten:

Die Wärme wird von den Heizungen unter dem Prüfraumboden aus Edelstahl schnell in das Wasserbad übertragen. Die hohe Wärmeleitfähigkeit des Prüfraumbodens aus Edelstahl und die kurze Regelstrecke bieten die Voraussetzungen für ein hochempfindliches Temperaturregelsystem. Bei konstant 40°C wird auf diese Weise ein Klima mit 100 % rel. Feuchte erzeugt. Da Wärme aus dem Prüfraum entweicht, kondensiert das verdunstete Wasser, sobald der Taupunkt in der kühleren Zone unterschritten wird.

Damit an allen Stellen im Prüfraum gleiche Bedingungen für die Kondensation herrschen, muss das Klima im Prüfraum von Sonneneinstrahlung und Zugluft zur Vermeidung von Turbulenzen geschützt werden. Dies ist durch die doppelschalige Konstruktion von Rückwand und Dach bei unseren Geräten optimal gewährleistet. Die Temperaturkonstanz über die gesamte Breite in der Probenzone beträgt  $\pm 0,2 \text{ }^\circ\text{C}$ .

Um nun auch noch die Intensität der Kondensation konstant zu halten, können unsere Geräte optional mit dem patentierten CWC-System (Controlled Water Condensation System) ausgestattet werden. Dabei wird die Temperatur im oberen Teil des Prüfraums mit einem weiteren Pt 100 Sensor gemessen. Sobald die im Dachbereich gemessene Prüfraumtemperatur den Sollwert von üblicherweise 39°C übersteigt, wird Raumluft durch die Doppelschale mittels Ventilatoren gesaugt, die in der hinteren äußeren Dachschale installiert sind.

Das CWC-System ist besonders bei stärker schwankenden Raumtemperaturen oder bei Aufstellung von mehreren Geräten in Regalen besonders zu empfehlen. Gleiches gilt für Wechselklimageräte, vor allem wenn sie für Kesternichttests eingesetzt werden. Hier ist auf die Konstanz der Kondensation besonderer Wert zu legen, da je nach Intensität das Schwefeldioxid schneller oder langsamer aus der im Prüfraum herrschenden Atmosphäre ausgewaschen wird.

**Selbstverständlich beraten wir Sie auch gerne persönlich - Rufen Sie uns einfach an: 05205 87 963-0**